

## Viszeralchirurgie + Gastroenterologie = Klinik für Viszeralmedizin



**Die Klinik für Viszeralmedizin steht unter der Leitung von Chefarzt Dr. Rolland Rosniatowski, Facharzt für Allgemein- und Viszeralchirurgie.**

Auskunft und Terminvergabe (ambulant, stationär und Endoskopie) über das Sekretariat:

Uschi Theisen

Täglich: 8:00 - 13:00 Uhr

Tel.: 0 26 51/83 - 38 01

Fax: 0 26 51/83 - 19 25

E-Mail: viszeralmedizin-mayen@gemeinschaftsklinikum.de

### Sprechstunden

#### Sprechstunden Chefarzt

Dienstag/Donnerstag: ab 14.00 Uhr

Freitag: 10:00 - 12:00 Uhr

#### Spezialsprechstunden nach Vereinbarung

Morbus Crohn/Colitis ulcerosa

Hepatologie

Proktologie

**Notfälle** jederzeit über die Zentrale Aufnahme und Ambulanz

Tel.: 0 26 51/83 - 35 02 oder - 35 03

Fax: 0 26 51/83 - 19 10

Das Gemeinschaftsklinikum St. Elisabeth Mayen geht einen in dieser Art neuen Weg und hat die beiden Abteilungen Viszeralchirurgie und Gastroenterologie zur Klinik für Viszeralmedizin zusammengeschlossen – dies bietet jedem einzelnen Patienten eine Vielzahl von positiven Effekten. Der Patient ist von Anfang an in fachkompetenten Händen, die nicht nur aus dem Blickwinkel einer Fachrichtung seine Beschwerden interpretieren sondern gleichwohl aus internistischer und chirurgischer Sicht diagnostizieren und therapieren. Es findet eine Verschmelzung der beiden Fachgebiete statt, in der die Patienten gemeinsam behandelt und betreut werden. Das interdisziplinäre Team von Chefarzt Dr. Rosniatowski setzt sich aus Spezialisten der Gastroenterologie und der Viszeralchirurgie zusammen. Gemeinsam mit speziell geschulten Pflegekräften, Organisations-Assistentinnen und einer gastroenterologischen Ernährungstherapeutin kümmert sich das Team der Viszeralmedizin um die ihnen anvertrauten Patienten.



### Leistungsspektrum

- Erkrankungen der Gallenblase und der Gallenwege, Gallensteinleiden
- Akute und chronische Erkrankungen der Bauchspeicheldrüse
- Geschwüre von Magen und Darm
- Chronisch entzündliche Darmerkrankungen
- Gutartige und bösartige Tumore des gesamten Magen-Darm-Traktes
- Akute und unklare Beschwerdebilder des Bauchraumes
- Schwerpunktbezogene Infektionskrankheiten
- Hepatologie
- Alle Erkrankungen des Bauchraumes und der Bauchwand

### Interdisziplinäre Bauchstation 3B

Gastroenterologische und viszeralchirurgische Patienten der Klinik für Viszeralmedizin werden gemeinsam auf der interdisziplinären Bauchstation 3B betreut. Auf der Station 3B findet keine Trennung der Patienten in chirurgische

und internistische Patienten statt. Gemeinsame Visiten, gemeinsame Besprechungen und eine gemeinsame Organisation sorgen für eine Optimierung von Diagnostik und Therapie.

### Endoskopische Diagnostik

### Endoskopische Therapie

Beschwerden im Magen-Darm-Trakt werden durch endoskopische Untersuchungen abgeklärt. Mittels Gastroskopie, Koloskopie und ERCP kann der Gastroenterologe in den Magen-Darm-Trakt und den Gallenwegen blicken, Krankheiten erkennen und sie gegebenenfalls gleich behandeln. Die Endoskopie ist die genaueste Untersuchungsmöglichkeit, weil gleichzeitig und schmerzfrei Gewebeproben zur weiteren Abklärung entnommen werden können. Ca. 90% der Darmkrebserkrankungen entwickeln sich aus zunächst gutartigen Darmpolypen. Durch die Koloskopie wird der Polyp entdeckt und entfernt, bevor er zu bösartigem Krebs entartet. Ein früh entdeckter Darmkrebs ist zu 90 - 100 % heilbar. In der Klinik für Viszeralmedizin arbeiten Gastroenterologen und Viszeralchirurgen bei der Diagnostik und der ggf. notwendigen Operation ohne Zeit- und Informationsverluste Hand in Hand.

## Onkologie des Verdauungstrakts

## Onkologische Chirurgie

Die Klinik für Viszeralmedizin will eine optimale, strikt an den Leitlinien der Deutschen Krebsgesellschaft ausgerichtete Behandlung von Krebserkrankungen des gesamten Verdauungstrakts sicherstellen.

Den Patienten werden in einem umfassenden Konzept alle notwendigen Versorgungsmöglichkeiten von der Früherkennung über die Therapie bis hin zur Nachsorge angeboten. Hierbei ist die Beratung und Betreuung von Betroffenen aber auch von Risikopersonen ein zentrales Anliegen. Die Verbindung von Gastroenterologen und Viszeralchirurgen sichert einen schnellen und effizienten Know-how-Transfer zu Gunsten der Patienten. Eine umfassende Behandlung von Krebspatienten benötigt weitere Spezialdisziplinen. Die enge Zusammenarbeit der Klinik für Viszeralmedizin mit der Onkologie-Praxis Drs. Maasberg, Schmitz, Keller, der Radiologie-Praxis Drs. Roth, Haupt, Siebert sowie dem Radiologischen Institut in der Hohenzollerstraße und der Praxis für Strahlentherapie am Kemperhof sichert die hohe Qualität in der modernen, interdisziplinären Tumorbehandlung.

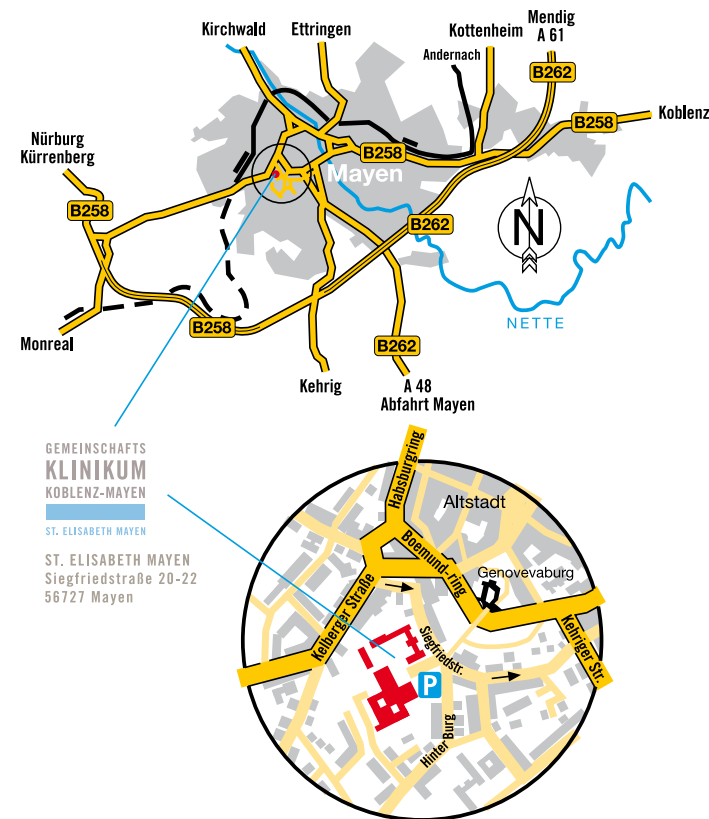
## Minimalinvasive Chirurgie

## Hoher Patientenkomfort

Die Minimalinvasive Chirurgie bietet komplikationsarme Operationsverfahren mit hohem Patientenkomfort. Wesentliche Vorteile dieser Methode sind die rasche Erholung der Patienten, weniger postoperative Verwachsungen, eine bessere Lungenfunktion, geringere Schmerzen und ein gutes kosmetisches Ergebnis. Aufgrund unserer Erfahrung mit dieser Methode führen wir nahezu alle gängigen Operationen am Bauch in Schlüssellochtechnik – laparoskopisch – durch. In der onkologischen Chirurgie des Darms (Colon) und des Enddarms (Rektum) bietet die Minimalinvasive Chirurgie durch das präzise und blutungsfreie Arbeiten einen Vorteil. In geübter Hand sind die laparoskopischen Operationen sichere und für den Patienten nutzbringende Verfahren.



## Anreise/Infos:



### So erreichen Sie uns:

Gemeinschaftsklinikum  
Koblenz-Mayen  
St. Elisabeth Mayen  
Klinik für Viszeralmedizin  
Siegfriedstr. 20-22  
56727 Mayen

Tel.: 0 26 51/83 - 38 01  
Fax: 0 26 51/83 - 19 25  
E-Mail: viszeralmedizin-mayen@gemeinschaftsklinikum.de  
www.gemeinschaftsklinikum.de

GEMEINSCHAFTS  
**KLINIKUM**  
KOBLENZ-MAYEN  
ST. ELISABETH MAYEN

## Viszeralmedizin



### Informationen für Patienten und Interessierte